

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen mbH

beka

Handel
Bildung
Verlag
Kooperation

Regulierung von Personenschäden

Von Haftungsgrund bis Schadenhöhe

23. und 24. September 2010
Gotha

Referenten:

Uwe-Karsten Staeck (Leitung)

Stadtwerke Bonn GmbH

Helmut Büser

Rechtsanwalt, Essen

Detlev Bayer

Direktor a.D. des Amtsgerichts Bonn

Zielgruppe:

Schadensregulierer, Leiter der Rechts- und Versicherungsabteilungen in Verkehrsunternehmen, Sachbearbeiter kommunaler Rückversicherer

CLASSIC SEMINAR

Service-Informationen:

Telefon: 02 21/95 14 49-13

E-Mail: bildung@beka.de

Bildungsteam:

R. Domgörgen -13

H. Peters -14

C. Fahrentrapp -14

I. Behnke -21

Anmeldung:

Fax: 02 21/95 14 49-30

oder www.beka.de

beka:

Telefon: 02 21/95 14 49-0

Bismarckstraße 11-13

50672 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Regulieren von Fahrgastunfällen ist von ganz **zentraler Bedeutung**, weil es das **Spannungsfeld** zwischen **Marketing** (Kundendienstlichen Erwägungen) und **wirtschaftlicher Bedeutung** (Personenschäden sind i. d. R. weitaus teurer als Sachschäden) umfasst.

Gleichgültig, ob „alter Hase“ oder „Junior“, das zweitägige Intensivseminar bringt die Teilnehmer auf den neuesten Rechtsstand mit konkreten Handlungsempfehlungen. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird fundiertes Know-how bei der Regulierung von **Fahrgastunfällen** vermittelt, insbesondere:

- Schnelle und unbürokratische Regulierung bringt Imagegewinn, unüberlegte Hast kann aber auch peinlichen Schaden anrichten. Deshalb: Vorsicht mit Anerkenntnissen, die schon durch Zahlung geringer Beträge erfolgen (können).
- Haftungsgrundlagen: §§ 823 BGB, 1 HPfIG, 7 StVG.
- Mitverschuldenseinwand der §§ 254 BGB, 9 StVG, 4 HPfIG korrekt geführt.
- Welche Ansprüche sind zu regulieren?

**Haben Sie spezielle Fragen oder aktuelle Fälle aus Ihrer Praxis?
Tragen Sie zur inhaltlichen Gestaltung des Seminars bei!**

Um die Seminarinhalte möglichst individuell auf Ihren Arbeitsalltag abzustimmen freuen wir uns, wenn Sie uns im Vorfeld Fragen und Praxisbeispiele zusenden.

Wir möchten damit Ihren Problemen während des Seminars besondere Aufmerksamkeit schenken!

Aber scheuen Sie sich auch nicht Fragen innerhalb des Seminars zu stellen.
Die Referenten werden die Fragen – soweit möglich – sofort beantworten.

Deshalb die Bitte:

Senden Sie Fragen und Probleme bis 14 Tage vor Seminarbeginn an den Seminarleiter

Herrn Uwe-Karsten Staeck
Haberstraße 42
53757 St. Augustin
Tel: 02241/313707
Fax: 02241/319478
Mobil: 0171/7534134
e-Mail: uk.staeck@t-online.de

Seminarprogramm

Das Seminarprogramm ist als Anlage beigefügt.

Anmeldung und organisatorischer Ablauf

Tagungsort **Hotel am Schlosspark**
Lindenauallee 20

99867 Gotha

Mit dem Hotel am Schlosspark wurde eine Tagungspauschale in Höhe von **€94,--** vereinbart. Die Tagungspauschale beinhaltet:

- Mittag- und Abendessen am ersten Veranstaltungstag inkl. je einem Getränk
- Imbiss am zweiten Veranstaltungstag inkl. ein Getränk
- Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Im Tagungshotel haben wir genügend Einzelzimmer vom 23.09. bis 24.09.2010 für Sie vorgebucht. Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück betragen **€68,--** pro Nacht.

Ein entsprechendes Anmeldeformular ist diesem Schreiben beigelegt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen.

Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen und Ihnen die Tagungspauschale sowie die Übernachtungskosten zusammen mit der Teilnahmegebühr zzgl. ges. MwSt. nach Seminarteilnahme in Rechnung stellen.

Teilnahmegebühr

Pro Teilnehmer **€595,--** zzgl. ges. MwSt.

Anmeldeschluss

Freitag, 03. September 2010

Gruppenrabatte

Buchen gleichzeitig mehrere Mitarbeiter Ihres Unternehmens gemeinsam dieses Seminar zum gleichen Termin, erhält der 2. Teilnehmer 10% Rabatt, der 3. und weitere Teilnehmer jeweils 20% Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Diese Rabatte können nur gewährt werden, wenn keine anderen Rabatte oder Sonderpreise gewährt werden.

Stornierung / Umbuchung / AGB

Bei Stornierung nach Anmeldeschluss werden 50 % der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkosten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. der ges. Mehrwertsteuer. Desweiteren gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen (beka) mbH

Seminarprogramm

Regulierung von Personenschäden – Von Haftungsgrund bis Schadenhöhe

23. und 24. September 2010 in Gotha

Donnerstag, 23.09.2010

12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:00 Uhr - 13:15 Uhr	Begrüßung und Einführung
	<u>Referent:</u> Uwe-Karsten Staeck
13:15 Uhr – 14:45 Uhr	Spannungsfeld zwischen Marketing (kundendienstliche Erwägungen) und wirtschaftlicher Bedeutung (Achtung bei Kulanzzahlungen!)
	<u>Referent:</u> Uwe-Karsten Staeck
14:45 Uhr – 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr – 16:30 Uhr	Haftungsgrundlagen (§§ 823 BGB, 1 HPfIG, 7 StVG)
	<u>Referent:</u> RA Helmut Büser
16:30 Uhr – 16:45 Uhr	Kaffeepause
16:45 Uhr - 18:15 Uhr	Mitverschuldenseinwand (§§ 254 BGB, 4 HPfIG, 9 StVG) und evtl. Prozessführung (insbesondere §§ 286, 287 ZPO)
	<u>Referent:</u> Amtsgerichtsdirektor a.D. Detlev Bayer
18:15 Uhr	Ende des ersten Seminartages
19:00 Uhr	Abendessen mit Erfahrungsaustausch

Freitag, 24.09.2010

09:00 Uhr – 10:30 Uhr	Behandlung von Einzelfällen
	<ul style="list-style-type: none">• Unfälle beim Anfahren und Bremsen• Unfälle beim Ein- und Aussteigen• Unfälle bei glatten Einstiegen und Fußböden• Unfälle bei Kollisionen:<ul style="list-style-type: none">• Bus fährt gegen fremdes Fahrzeug• Fremdes Fahrzeug fährt gegen Bus• Bus fährt gegen stehendes Hindernis• Unfälle durch andere Personen oder Gegenstände Dritter

- Unfälle mit Kindern, u. a. Umkippen des Kinderwagens bei Kurvenfahrten
- Unfälle durch Fehler in der Beschaffenheit des Busses oder Versagen der betrieblichen Verrichtungen

Referenten: RA Helmut Büser,
Uwe-Karsten Staeck,
Amtsgerichtsdirektor a.D. Detlev Bayer

10:30 Uhr – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr – 12:15 Uhr **Fortsetzung - Behandlung von Einzelfällen**

Referenten: RA Helmut Büser,
Uwe-Karsten Staeck,
Amtsgerichtsdirektor a.D. Detlev Bayer

12:15 Uhr – 12:30 Uhr Kaffeepause

12:30 Uhr – 13:00 Uhr **Ansprüche von Arbeitgebern und Sozialversicherungsträgern**

Referent: Uwe-Karsten Staeck

13:00 Uhr – 13:15 Uhr Schlussbesprechung

13:15 Uhr **Ende des Seminars und anschließender Imbiss**

Referenten

Rechtsanwalt Helmut Büser war bis zu seiner Pensionierung fast 30 Jahre Leiter der Rechtsabteilung der Essener Verkehrs AG. Er ist auch jetzt noch als Rechtsanwalt u. a. mit der Abwicklung von Schadensfällen ebenso wie mit Strafverteidigung in Verkehrssachen befasst.

Uwe-Karsten Staeck war von Mai 1999 bis 31.12.2008 Geschäftsführer der Fahrbetrieb Bonn GmbH, einem Tochterunternehmen der Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH. Vorher war er Leiter der Hauptabteilung Recht/Liegenschaften/Versicherungswesen bei den Stadtwerken Bonn und mehr als 25 Jahre aktiv in der Schadensregulierung tätig.

Detlev Bayer war seit 1971 im richterlichen Dienst und seit 1993 Direktor des Amtsgerichtes Bonn. Neben seiner Tätigkeit als Amtsgerichtsdirektor war er bis zu seiner Pensionierung 2007 gleichzeitig noch Richter der 13. Zivilabteilung des Amtsgerichts Bonn.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post oder per Fax unter 0221-95144930 zurück!

beka GmbH
Abt. Bildung
Postfach 19 04 01

50501 Köln

Anmeldeschluss: 03.09.2010

Teilnehmeranmeldung

Seminar: Regulierung von Personenschäden
Termin: 23. und 24. September 2010 in Gotha

Vor- und Zuname: _____

Position: _____

Unternehmen: _____

Anschrift: _____

**E-Mail-Adresse
des Teilnehmers:** _____

Telefon-Nr.: _____

Telefax-Nr.: _____

Zimmerreservierung

Wir bitten um Zimmerreservierung
ab Kurstag

()

Wir wünschen keine Zimmerreservierung

()

Die Tagungspauschale und die Übernachtungskosten sowie die Teilnahmegebühr
zzgl. ges. MwSt. gem. Seminar-ankündigung bitten wir in Rechnung zu stellen an

Datum

Unterschrift

pdf